

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 173.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 12. März 1883.

Verlangt.
In vieler Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Besucht“, „Gefunden“, „Verloren“, zweit diesjährig nicht Sechstausend haben und den Raum von drei Seiten nicht überdecken, werden unentbehrlich aufgenommen.
Angelegten, welche die Mittags 1 Uhr abgedeckt werden, haben noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein geschickter Drahthaariger Hund, brauns weißes Gefügung, Nachfragen 182 Süd Illinois Straße, 17m.

Verlangt: Ein Dienstmädchen, welches nicht in wahrer Brude stand, in No. 247 Nord Illinois Straße, 17m.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen bei einer kleinen Familie, Nachfragen No. 21 Nord Noble Straße, 17m.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit, Nachfragen 121 Duncan Straße, 16m.

Verlangt: wird ein Junge, der mit Pferden umgehen versteht No. 425 Madison Avenue, 15m.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen sucht eine Stelle, Nachfragen No. 27 West McCarty Straße, 15m.

Verlangt: ein junger, intelligenter Mann, welcher gut hat, als Auskoffer zu dienen, wird geladen. Räheres in der Expedition 10m.

Verlangt: Ein Mädchen sucht eine Stelle, ihr gewöhnliche Handarbeit, Nachfragen 234 Woodlawn Avenue, 12m.

Verlangt: wird ein Schläger, No. 285 Chestnut Straße.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein Zimmer mit allen Begemitteln, in der Berliner Apotheke 108 Washington Straße.

Zu verleihen.

Zu verleihen: 2.000 — 3.000 Dollar, aber nur gegen gute Sicherheit. Räheres in der Office des Staates.

English's Opernhaus.
Das größte und beste Theater in Indiana.

Biermäßiges Auftreten der

Kiralfy Bros.,
beginnend

Montag, den 12. März, und Mittwoch Matinee,
Großes Ausstattungsspiel, brillante Costüme,

Black Venus.
Großartige Ausstattung, brillante Costüme,
Grosses Ballett.

Wien, Allegriane und Capriccini.
Der Verkauf der Sitze beginnt am Freitag

Freitag und Samstag, 16. und 17. März:
ROBSON und CRANE.

Leopold Leppert
Herren - Kleidermacher!
No. 44 Virginia Avenue.

Keinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen nur auf. Wollt, daß ich ein eigenes Geschäft etablieren habe, und Herren-Kleider nach Maß, nach dem neuesten und schönsten Stile, und bester Qualität liefern. So sollte jetzt eine ganze Auswahl der neuen Importierten Stoffe und garantire ditzige und prompte Bedienung. — Das gelobt wird, jezeichne.

Dr. A. J. Smith,
Arzt und Wund - Arzt

No. 339 Süd Delaware St.,
INDIANAPOLIS, IND.

Telephon in der Office und Wohnung, — Spricht deutsch und englisch.

Arbeiter Zusammensetzung
FRITZ PFLUEGER,
No. 143 Ost Washington Str.

Reichliches Bier, reine Baudrie und seine Sohnen
Reich an Hand. Jeden Monat seiner Lohn.

Dr. Hugo O. Bunker
Arzt, Wundarzt u. Geburts-

helfer,
Office: 27½ S. Delaware St.

Sprechstunden: 10—11 Uhr Vorm. 3—4 Uhr Abends.
Wohnung: 42½ Monroe Ave.
Der Dr. Bunker's frühere Office, Sprechstunden:
8—9 Uhr Vorm. 1—2 Uhr Nachm.; 7—8 Uhr Abends.
Telephon-Verbindung.

Dr. A. FELDER,
Arzt, Wundarzt
— und —

Geburthelfer.
Office und Wohnung.

No. 440 Süd Ost Str.

Von 8—10 Uhr Vorm.
Sprechstunden: 1—3 Mittags;
6—7 Abends

Neues per Telegraph.

Wetterwahrscheinlichkeit.
Washington, 10. März. Tennessee und Ohio Thal: Wärmere und schönes Wetter; Westwind.

Mord und Selbstmord.
Philadelphia, 12. März. Gestern Morgen schoß John S. Swan der Frau seines Bruders eine Kugel in die Brust und schoß sich dann selbst in die Schläfe. Beide werden sterben. Der Thäter litt wahrscheinlich an Geisteskrankheit.

Die City of Chester.
New York, 12. März. Der Dampfer „City of Chester“, welcher seine Schraube verloren hatte, kam heute Mittag in Halifax an.

Der Delikat.
Pittsburg, 12. März. Der Delikat ist sehr aufregt. Der Markt begann mit 95¢ Steier auf 97¢ und fiel wieder auf 94¢. Eine Million Dok wurde verkauft.

Hilfe für die Lieber schwemmen.
Madison, 12. März. Der Gouverneur und das Hilfekomite kamen heute Nachmittag um 12 Uhr hier an. Mit Ausnahme von Lawrenceburg bat die Not schon bedeutend abgenommen. In Lawrence wurde \$200 und in Vevay \$300 zurückgelassen.

Prozeß.
Dublin, 12. März. Den in Haft befindlichen Verschwörern ist mangelhaft worden, daß ihr Prozeß am 9. April beginnen wird. Sie werden wegen des Mordes im Phoenix-Bau und des Versuchs gegen den Geschworenen Field prozeßt.

Die Emeute in Paris.
London, 12. März. Nachrichten von Paris melden, daß die Emeute dem Umstande zuzuschreiben sei, daß 60.000 Arbeiter ohne Beschäftigung sind.

Allerlei.
— Der „Grandville Democat“ war bis jetzt noch nicht anständig genug, den kritisierten Artikel abzudrucken.

— Durch Prof. Wiggin sind die Wetterpropheten in noch schlimmeren Credit gekommen, als sie es schon waren.

— Die Legislatur von Ohio befindet sich auf dem unheilsvoollen Wege dem Volke des Staates ein Prohibition-Amendment aufzuhauen zu wollen.

— Fürst Goritschko starb gestern im 85. Jahre seines Lebens. Er leitete seit 27 Jahren bis vor Kurzem die auswärtige Politik Russlands als Minister des Auswärtigen und seit über zehn Jahren als Reichsstaatsrat.

— Im Staatsenate von Ohio hat der Senator Dixey von Cincinnati eine Vorlage zur Abschaffung des deutschen Unterrichts eingebracht. Die von Cincinnati kommenden Mitglieder des Repräsentantenhauses haben erklärt, daß sie mit der Will nichts zu schaffen haben. Sie wird also wohl durchfallen.

— Herr Morwitz, der Herausgeber des Philadelphia „Democat“ hat für die Überbeweimter in Deutschland 1000 Dollars (4250 Mark) hergegeben, der Domdekanpräsident Billard in New York \$5000 (21.250 Mark) und die Deutschen Amerika's insgesamt über eine Million Mark. Demgegenüber hat Kaiser Wilhelm für die Überbeweimter in Amerika ganze 3000 Mark (\$700) übrig. Dabei begibt sich noch die Tatsache, sie ausschließlich für die überbeweimten Deutschen in Amerika zu bestimmen und macht dabei einen Nationalitätenunterschied, der den Amerikaner beleidigen muß.

Drahtnachrichten.
Ermordung eines Polizisten durch einen Collegen.

New York, 11. März. Um 12 Uhr heut Morgen lödete der Polizist Patrick Casey den Polizisten Richard Comiskey. Der Ermordete lag vor einem Pult und plauderte mit zwei anderen Polizisten als Casey eintrat. Sein Gehemant war aufgereggt und er war offenbar betrunken. Er erschüttete zwei Polizisten ihm seinen Revolver in Ordnung zu bringen. Dies geschah und sie stellten ihm die Waffe in die Tasche. Er zog dieselbe wieder heraus, stellte sie vor Comiskey und sagte zu diesem: „Warum verfolgen Sie mich so?“

Comiskey antwortete, daß es geschehe, um ihn zu veranlassen seine Pflicht zu thun. Casey feuerte ohne Weiteres und Comiskey fiel tot zu Boden. Der Mörder wurde sofort nach der Tat gebracht.

Eine große Menschenmenge sammelte sich an und es zeigte sich die unverkennbare Angst des Thäters zu linden. Es scheint, daß Casey nicht bei Bestand war. Auf dem Wege nach der Zelle legte er große Furcht an den Tag und glaubte jeder wollte ihn umbringen. In Folge ausgestoßener Drohungen, Voltzeit zu üben, wird die Zelle streng bewacht.

Südliches Blut.

New York, 11. März. In 301 Monroe Str. unterhielten sich mehrere Italiener beim Kartenspiel und tranken Bier dabei. Einer der Spieler, namens Stefano Capobiano versuchte Antonio Siego zum Trinken zu veranlassen.

Des Letzteren Frau mischte sich ein, ein Streit entstand, Capobiano griff nach seinem Revolver, ehe er aber schwiegen konnte, hatte ihm Siego ein Messer in's Herz gestoßen. Der herbeikommende Polizist hatte Mühe den Thäter vor den Angriffen der wütenden Italiener zu schützen.

Opfer der Fluth.

St. Louis, 11. März. Eine Depesche von Helena berichtet, daß in dieser Gegend ein Haus durch die Fluth fortgerissen wurde, und daß dabei vier Kinder Leben lassen.

Siebzehn hatten sich zur Zeit ebenfalls in dem Hause befunden und wurden erst nach drei Tagen durch die Anstrengungen anderer gerettet. In Sümpfen des St. Francis befinden sich hunderte von Pferden und ganze Herden Kindheit weichen sich zum Kopfe im Wasser lassen und man ist nicht im Stande die Thiere zu retten. Ein Regierungskomite ist gegenwärtig damit beschäftigt den bedrohten Staatshilfe zuzuführen.

Von Fehde der Arbeit.

Hall River, Mass. 11. März. In einer gestern Abend stattgefundenen Verhandlung der Spinner sagten Sekretär Howard, daß die neuere Unregelmäßigkeit den Spinners gegenüber darin besteht, daß man sie ohne Grund aus der Arbeit entlassen habe. Er sagte, wenn diese Ungerechtigkeit von Seiten der Arbeitgeber fortdurete man zu dem äußerst ungünstigen Ergebnisse, daß man sie greifen müsse, und Stricks feiern noch immer nicht das letzte Mittel.

Er meinte ferner, daß wenn dieses System fortdurete, es besser wäre, daß die Fabriken für immer geschlossen werden, denn dieses System der Tyrannie bringe nur Unheil.

Geständnis auf dem Tod.
Dallas, Texas 11. März. Eine Geschichte welche Samuel Finley in Terrell Tex. seinem Arzte auf den Krankenbett erzählte, verursachte hier große Aufregung. Er teilte mit, daß er, Finley, sowie Bowan, McElroy und noch einige andere junge Leute eines Abends, als sie über etwas befreut waren, in einem Zimmer des „Star Building“ zu Terrell Karten spielten. Das war im Herbst vor dem letzten Jahr. In ihrer Gesellschaft befand sich auch ein junger Reisender, und dieser geriet mit einem der jungen Männer in Streit. Dieser zog seinen Revolver und erschoss den Reisenden. Dabei explodierte eine Lampe, das Zimmer geriet in Flammen, die Gesellschaft floh nach allen Richtungen und das ganze Gebäude wurde ein Raub der Flammen.

Das Ende eines Streites.
Huntington, Ind. 11. März. Domodore Wood erschafte leichte Nacht nieders. Etwa fünfzig Personen lädteten im oberen Stockwerk, welches nur durch eine Leiter zugänglich war. Zehn Personen fanden ihren Tod in den Flammen, vier entflammt mit gefährlichen Verlegungen. Wollen unsere Stadtälter sich diese Depesche gef. ausschneiden und auf ihr Pult legen. Das könnte sie daraus erinnern, daß Indianapolis keine Mittel besitzt, Menschen aus brennenden Gebäuden zu retten. (D. R.)

Einladung auf dem Tod.
Dallas, Texas 11. März. Eine Geschichte welche Samuel Finley in Terrell Tex. seinem Arzte auf den Krankenbett erzählte, verursachte hier große Aufregung. Er teilte mit, daß er, Finley, sowie Bowan, McElroy und noch einige andere junge Leute eines Abends, als sie über etwas befreut waren, in einem Zimmer des „Star Building“ zu Terrell Karten spielten. Das war im Herbst vor dem letzten Jahr. In ihrer Gesellschaft befand sich auch ein junger Reisender, und dieser geriet mit einem der jungen Männer in Streit. Dieser zog seinen Revolver und erschoss den Reisenden. Dabei explodierte eine Lampe, das Zimmer geriet in Flammen, die Gesellschaft floh nach allen Richtungen und das ganze Gebäude wurde ein Raub der Flammen.

Das Ende eines Streites.
Dallas, Texas 11. März. Domodore Wood erschafte leichte Nacht nieders. Etwa fünfzig Personen lädteten im oberen Stockwerk, welches nur durch eine Leiter zugänglich war. Zehn Personen fanden ihren Tod in den Flammen, vier entflammt mit gefährlichen Verlegungen. Wollen unsere Stadtälter sich diese Depesche gef. ausschneiden und auf ihr Pult legen. Das könnte sie daraus erinnern, daß Indianapolis keine Mittel besitzt, Menschen aus brennenden Gebäuden zu retten. (D. R.)

Einladung auf dem Tod.
Dallas, Texas 11. März. Eine Geschichte welche Samuel Finley in Terrell Tex. seinem Arzte auf den Krankenbett erzählte, verursachte hier große Aufregung. Er teilte mit, daß er, Finley, sowie Bowan, McElroy und noch einige andere junge Leute eines Abends, als sie über etwas befreut waren, in einem Zimmer des „Star Building“ zu Terrell Karten spielten. Das war im Herbst vor dem letzten Jahr. In ihrer Gesellschaft befand sich auch ein junger Reisender, und dieser geriet mit einem der jungen Männer in Streit. Dieser zog seinen Revolver und erschoss den Reisenden. Dabei explodierte eine Lampe, das Zimmer geriet in Flammen, die Gesellschaft floh nach allen Richtungen und das ganze Gebäude wurde ein Raub der Flammen.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Die Sozialisten.
Paris, 11. März. Die Polizei löste heute mehrere in Place du Palais de Ville versammelte Gruppen auf. Diese leisteten keinen Widerstand. Nachdem verhaftet waren 1500 Personen und die Polizei verhaftete fünf derselben. Die Leute gehen nun nach Place du Commerce.

Interessante Statistik.
New Haven, Conn. 11. März. Rev. S. R. Dyle, Sekretär der „New England Divorce Reform League“ hielt in der Central Kirche ein Vortrag in welchem er auf die zunahme der Scheidungen hinwies. Er sagte, daß